

OSTERTANZTAGE 2024

Samstag 23. bis Mittwoch 27. März

TÄGLICHES PROGRAMM

PREISE

(Voll/*Partnerschulen/**Tanzhaus/MAD)

Schnupperkurs (ab 3 J.)

nur Montag und Dienstag

15:15-16:00 Tänzerische Früherziehung

Schnupperkurs **Kostenfrei**

STUFE I (ab 8 J.)

14:30-15:30 Modern mit Teresa

16:00-17:30 Ballett mit Gaëlle

STUFE I 92,-/ ~~78,-*~~ / ~~61,-**~~

STUFE II (ab 13 J.)

10:00-11:30 Urban mit Vroni

11:45-13:15 Modern mit Teresa

14:00-15:30 Ballett mit Gaëlle

STUFE II 176,-/ ~~146,-*~~ / ~~118,-**~~

STUFE III (ab 16 J. - Fortgeschritten)

10:00-11:30 Ballett mit Ada

11:45-13:15 Afro-contemporary mit Vroni

13:30-14:30 Repertoire (Contemporary Ballett) mit Ada

15:30-17:30 Countertechnique® mit Isabelle

STUFE III 280,-/ ~~238,-*~~ / ~~184,-**~~

STUFE IV (semi-profi/profi)

9:30-11:30 Countertechnique® mit Isabelle

11:45-13:15 Ballett mit Ada

13:30-14:30 Repertoire (Contemporary Ballett) mit Ada

15:30-17:00 Afro-contemporary mit Vroni

STUFE IV 280,-/ ~~238,-*~~ / ~~184,-**~~

Kurse können auch einzeln gebucht werden. Z.B. Countertechnique Stufe III (120 Min. an 5 Tage)

EINZELKURSE FÜR ERWACHSENE

(für 1 Kurs 2 Tage)

36,-/ ~~30,-*~~ / ~~25,-**~~

(ab dem 2. Kurs)

30,-/ ~~25,-*~~ / ~~20,-**~~

Samstag und Dienstag

18:00-19:15 **Modern-Jazz Mittelstufe/Fortgeschritten** mit Vroni

Sonntag und Dienstag

18:00-19:30 **Bodyawareness & Improvisation** mit Gaëlle

19:30-21:00 **Ballett Anfänger** mit Gaëlle

Montag und Mittwoch

18:00-19:30 **Contemporary Mittelstufe/Fortgeschritten** mit Isabelle

18:00-19:15 **Modern-Jazz Anfänger** mit Vroni

19:30-21:00 **Ballett Mittelstufe/Fortgeschritten** mit Jaime

RAHMENPROGRAMM

Samstag 23. März 19:30 Uhr

Performance unserer Junior Company **ARM.A.D.A**

Stücke von den Gast Choreografen

Daura Hernández García und Gustavo Gomes

Reduzierte Karten für alle Workshopteilnehmer:innen: 5,- €

Reservierung: mindanddance@gmail.com

DOZENTEN

Ada Ramzews

Ballett Stufe III

Ballett Stufe IV

Repertoire (zeitgenössisches Ballett) Stufe III und IV

Ada Ramzews, 1988 in München geboren, erhielt ihre Tanzausbildung an der Ballett-Akademie München / HMTM und schloss sie 2009 mit einem dualen Studium Tanz und Ballettmethodik bei ihrem späteren Mentor Prof. Heinz Manniegel an der Benedict Manniegel Ballet Academy München ab. 2010 erhielt sie Gold, Silber und einen Sonderpreis beim Tanzolymp Berlin und wurde bei Benedict Manniegel Ballet als Solistin und choreographische Assistenz in die angeschlossene Company übernommen. Gleichzeitig nahm sie einen Lehrauftrag in der Schule und Akademie an und übernahm das Produktionsmanagement der Company. Als stellvertretende Direktorin seit 2017, war sie 2018 wesentlich am Prozess des Rebrandings und der Re-definition von Benedict Manniegel Ballet beteiligt.

2021 schloss sie zusätzlich ihren M.A. Tanzpädagogik an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden und wurde Co-Direktorin von Benedict Manniegel Ballet. Neben ihrer Arbeit im Ballettsaal absolvierte sie 2015 einen B.A. in Kulturwissenschaften, gefolgt von einem M.A. in Kultur- und Medienmanagement 2018 an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, wo sie ihre akademische Laufbahn derzeit als Doktorandin (Dok.phil.) fortsetzt.

Seit 2010 realisiert sie ihren eigenen choreographischen Projekten von Solostücken bis hin zu abendfüllenden Handlungsballetten: z.B. „Fort:Da“ mit der Komponistin Eva Sindichakis für die Münchener Biennale für Neues Musiktheater 2012, die „Multimove“ Produktion mit Natalie Bury in der Black Box/Gasteig München 2017, das Ballett „Hänsel und Gretel“ 2019 und zuletzt „Der kleine Prinz“ 2022. Als Choreographin und Performerin zeigt sie ihre Solostücke auf verschiedensten Bühnen wie Schwere Reiter Theater München, Tanz HochX Regensburg oder Tanzhaus Zürich. Ada's choreographischer Stil baut auf den artikulatorischen Fähigkeiten des klassisch trainierten Körpers auf und entwickelt daraus eine individuelle „zeitgenössische Ballett“-Sprache, in der „Gestik“ ein alle Extremitäten umfassendes Bewegungskonzept verkörpert.

2014 erweiterte sie ihre kreative Arbeit ins Feld des Musiktheaters, indem sie zuerst die Oper „Orfeo ed Euridice“ mit den Prager Philharmonikern, dann 2016 „Orphée et Euridice“ und 2018 L. Cherubinis „Medée“ für Oper in Starnberg (Ois) in Hauptregie inszenierte. Ihre Oper- oder Tanz-Inszenierungen, die sie durchweg selbst als Gesamtkunstwerke konzipiert, leben von einem konsequenten Purismus im Bühnen-/Kostümdesign und betonen dadurch jedes einzelne dramaturgische Element im Sinne eines „performativen Symbolismus“.

Ada ist eine vielseitige, multidisziplinäre Künstlerin, die sich durch ihre Neugier auf verschiedenste Aspekte von Tanz – wie Kreation, Vermittlung, Performance und Management – auf einer permanenten Entdeckungsreise neuer Fähigkeiten und Kompetenzen befindet.

„Meine Tätigkeit als Lehrerin, Choreographin, Tänzerin und Managerin ist geprägt von dem Wunsch, Menschen zu befähigen, Situationen neu zu denken und Dinge möglich zu machen – und sichtbar. Von innen nach außen.“

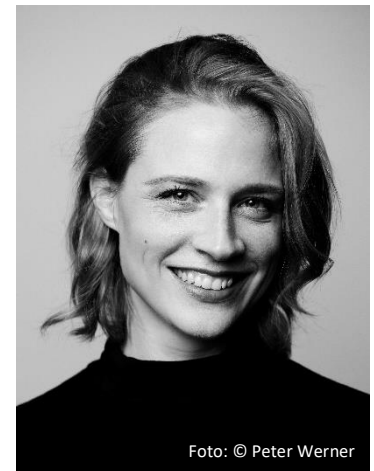


Foto: © Peter Werner

Isabelle Nelson

Countertechnique® Stufe III

Countertechnique® Stufe IV

Erwachsene Zeitgenössisch Mittelstufe/Fortgeschritten

Geboren in Neuseeland, lebt Isabelle heute in Dresden, wo sie als Tänzerin bei Landesbühnen Sachsen in Dresden fest angestellt ist. Seit 2015 studiert sie Countertechnique®, besuchte Workshops von verschiedenen Lehrern und nahm an zwei One Body One Career Intensives 2021 und 2022 teil. Sie besuchte und schloss das Countertechnique® Teacher Training Programm 2022 erfolgreich ab.



Isabelle ist eine ausgezeichnete Absolventin der New Zealand School of Dance 2011. Nach ihrem Abschluss arbeitete sie mit neuseeländischen Choreographen und Compagnien, wie das Java Dance Theatre, Malia Johnston, und Lynn Pringle. Isabelle zog 2013 in die Niederlande und arbeitete seitdem als Künstlerin unter anderem am Danstheater Aya, Dutch National Opera, Dadodans, Tanzcompagnie Giessen oder Jelena Kostic. Außerdem choreographiert sie eigene Werke und ist co-artistische Direktorin bei Aalchemy in den USA. Sie unterrichtete selbst Klassen und Workshops an Compagnien, Schulen und Studios in Neuseeland und den Niederlanden wie zum Beispiel an der New Zealand School of Dance, der NZ Dance Company, der Amsterdam International Community School und dem Amsterdam Dance Centre und wurde angefragt, an der Tanz Company Heidelberg und Gießen zu unterrichten.

About Countertechnique®

By continuously and sequentially directing parts of the body away from each other in space, Countertechnique allows the moving dancer to work with an ever-changing dynamic balance. This dynamic balance reduces the pressure on the overall body structure and can be changed at any given moment.

"Countertechnique® has given me confidence, curiosity, and a sense of calm amidst a demanding freelance schedule with varying production types. It has given me back the power to connect to my body and mind in a way that I've never encountered before in my own daily dance training.

Countertechnique® allows the freedom to find more acceptance and connection within yourself and others in a challenging and fun environment that allows for individuals to thrive within a group dynamic. This practise gives space for an awareness of our inner experience as well as learning to befriend what is going inside ourselves whilst enjoying dancing with others.

My capacity as a person and as a dancer and creator has shifted to become one whereby I am empowered and I hope to empower many others around the globe through sharing and exchanging this practise. Each day is a new day and each challenge in class brings many wonderful opportunities that we can share together on the dance floor."

Vroni Drescher

Urban Stufe II
Afro-Contemporary Stufe III
Afro-contemporary Stufe IV
Erwachsenen Modern-Jazz Anfänger
Erwachsenen Modern-Jazz Mittelstufe/Fortgeschritten

Vroni arbeitet als freischaffende Tänzerin, Choreografin und Dozentin für verschiedenste Tanz- und Kunstprojekte. Seit 2022 ist die außerdem Tänzerin am Staatstheater Augsburg für die Oper La Traviata.

2009 absolvierte Vroni die Ausbildung zur Tanz- und Gymnastiklehrerin an der Bode Schule in München. Nach ihrer Ausbildung zog es sie ins Ausland und so nahm sie ein zweijähriges Engagement als Choreographin und Tänzerin des renommierten Show-Ensembles des Robinson Clubs an. Danach vertiefte Vroni Ihre Kenntnisse im professionellen künstlerischen Tanz und in Pädagogik und schloss im Jahr 2014 ihre Ausbildung zur Bühnentänzerin und Tanzpädagogin am Ballettförderzentrum Nürnberg erfolgreich ab. Die Schwerpunkte ihrer Ausbildung lagen dabei in Jazz, Hip Hop, House, Locking, Popping, Breaking, Dancehall, Modern, klassischem Ballett und Folklore. Nach ihrer zweiten Ausbildung arbeitete die vielseitige Vroni als Pädagogin in Freiburg bei der DanceEmotion Academy. Dort unterrichtete sie Schüler des ersten Ausbildungsjahres. Außerdem begann die talentierte Vroni als Tänzerin bei der Company Juvenile Maze und ist seither mit dem erfolgreichen Ensemble auf nationalen und internationalen Bühnen unterwegs.

„Meine Motivation ist meine Leidenschaft fürs Tanzen auf meine Tänzer:innen zu übertragen und aus jeder:jedem Einzelnen das Beste heraus zu holen.“



Foto: © Nadine Lieder

Jaime Segura Montero

Erwachsene Ballett Fortgeschritten

Der gebürtige Spanier Jaime Segura studierte nach dem Abitur zunächst ein Jahr Medizin an der Universität in Saragossa, bevor er sich für die Laufbahn des professionellen Tänzers entschied. Seine Ausbildung absolvierte er an der Tanzakademie von Maria de Avila, am Konservatorium für Bühnentanz in Albacete und am dortigen Königlichen Konservatorium für Bühnentanz und Musik. Im Rahmen seines Engagements am Nationaltheater Brünn in Tschechien seit 2016 tanzte Jaime Segura zahlreiche exponierte Partien in Stücken u.a. von Lukas Timulak, Mario Radakowský, Nacho Duato, Jiří Kylián und Johan Inger. Seit der Spielzeit 2020/2021 ist er festes Compagnie Mitglied beim Staatstheater Nürnberg Ballett.

Neben seine 10-jährige Bühnenerfahrung als Profitänzer unterrichtet Jaime leidenschaftlich Ballett und Zeitgenössischer Tanz seit 5 Jahren an verschiedenen Institutionen, u.a. Tanecní Skola Brno Schule, Jose Antonio Ruiz de Albacete Professional Conservatory, Royal Professional Conservatory of Music and Dance.

„Mein pädagogischer Ansatz konzentriert sich darauf, klassische Technik mit künstlerischer Ausdruckskraft zu verbinden, meinen Schüler:innen umfassende Schulungen zu bieten und ihre Liebe zur Tanzkunst zu fördern.“



Foto: © Julia Puder

Gaëlle Morello

Ballett Stufe I

Wir werden diesen Ballettkurs bereichern indem wir uns mit den berühmten Kunstwerken von Degas auseinandersetzen. Die Kinder haben die Gelegenheit, nicht nur technisch, sondern auch künstlerisch in die Schönheit des klassischen Balletts einzutauchen, während sie sich von Degas' dargestellten anmutige Bewegungen und elegante Positionen inspirieren lassen.

In die Verbindung zwischen Ballett, Tanzgeschichte und visueller Kunst, werden Kreativität und Leidenschaft bei jungen Tänzern geweckt.

Ballett Stufe II

Erwachsene Ballett Anfänger

Erwachsene Bodyawareness & Improvisation

Dieser Kurs lädt dazu ein, Improvisation durch Übungen aus verschiedenen somatischen Techniken zu erforschen. Die Teilnehmer werden verschiedene Körperstrukturen erkunden, um ihr Körperbewusstsein zu vertiefen. Diese Erkenntnisse können sie dann durch improvisierte Tanzbewegungen in ihre persönliche Ausdrucksweise integrieren.



Foto: © Sebastian Bühler

Gaëlle Morello absolvierte ihre Ausbildung in klassischem und zeitgenössischem Tanz an der Rosella Hightower International Dance Academy in Cannes. Als Tänzerin war sie mehrere Jahre Ensemble-Mitglied der Stadttheater Hagen, Hildesheim und Fürth. Daneben arbeitete sie in verschiedenen Projekten in der freien Szene. 2010 erwarb sie ihr Diplom als Tanzpädagogin am Centre National de la Danse, Paris. Sie absolvierte Fortbildungen in Tanzmedizin, Feldenkrais-Technik, Body-Mind Centering und Kinesiologie in Paris, Poitiers und Brüssel.

Seit 2008 arbeitet sie als Künstlerin und Tanzpädagogin für Ballett und Zeitgenössischen Tanz an verschiedenen Tanzschulen in Heidelberg sowie anderen Städten in Deutschland und Frankreich. Außerdem ist sie als Trainingsleiterin und choreografische Assistentin für professionelle Tanzkompanien tätig. Darüber hinaus ist sie Dozentin für Tanzmedizin, Anatomie und Bewegungsanalyse an mehrere staatlichen Tanzakademien. Von der Spielzeit 2013/14 bis 2017/18 leitete sie das »Tanzatelier« am Theater und Orchester Heidelberg. In der Spielzeit 2018/19 übernahm sie erstmals die Leitung eines Spielclubs des Jungen Theaters und arbeitete tänzerisch mit Kindern im Grundschulalter.

Ab der Spielzeit 2019/20 unterstützt sie als Tanzpädagogin das Team des Dance Theater Heidelberg.

Teresa Lauterwald

Modern Stufe I

Modern Stufe II

Teresa Lauterwald ist Tanzpädagogin und Wirtschaftsingenieurin. In Erlangen aufgewachsen führte ihr Studium der Tanzpädagogik sie nach Rotterdam. Über einen einjährigen Abstecher in die Schweiz kehrte sie 2007 in die fränkische Heimat zurück. Als freiberufliche Tanzpädagogin unterrichtet sie in verschiedenen Tanzschulen und Ausbildungsstätten der Region nahezu alle Alters- und Niveaustufen in Modernem Tanz. Unter anderem ist sie auch Ausbilderin für Modernen Tanz sowie Tanzpädagogik beim Mind And Dance (M.A.D.). Seit 2018 ist Teresa Geschäftsführerin der Tanzzentrale der Region Nürnberg, das Probenzentrum der freien Choreograf*innen der Metropolregion. Seit 2014 ist Teresa außerdem zertifizierte Yogalehrerin.



Foto: © Sebastian Autenrieth